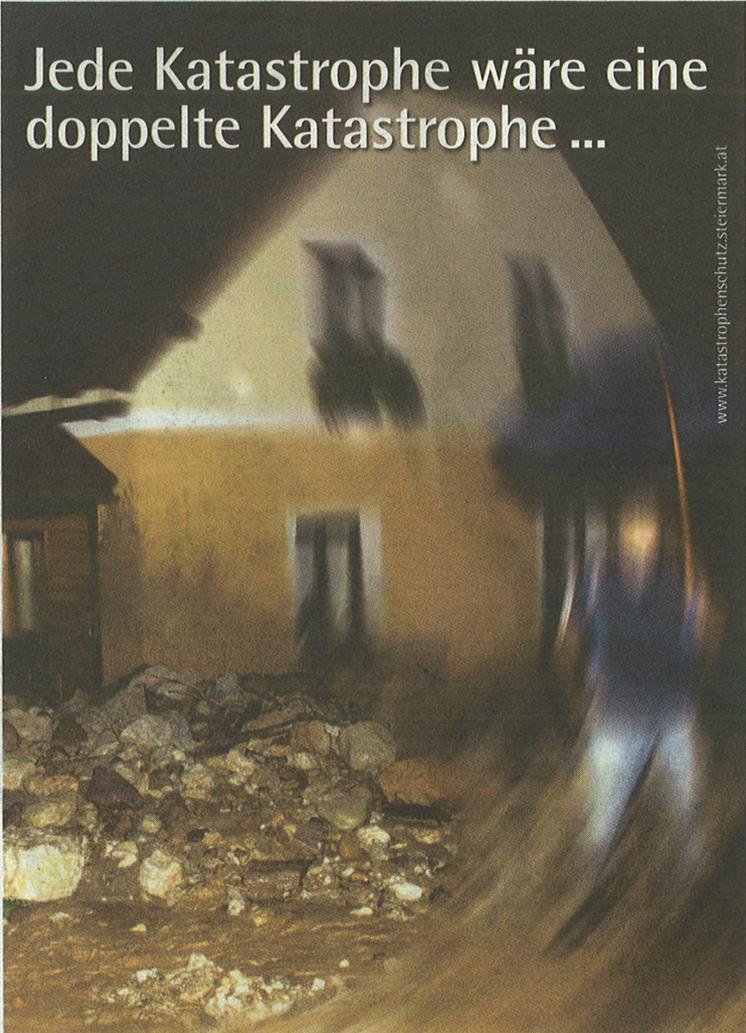


Zusammen arbeiten:  
Für eine Steiermark  
mit Zukunft.



Jede Katastrophe wäre eine  
doppelte Katastrophe ...

www.katastrophenschutz.steiermark.at



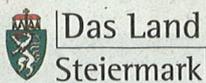
... ohne die vielen Freiwilligen  
und Ehrenamtlichen in den  
Einsatzorganisationen.

Ihnen gilt der Dank für ihre großartigen Leistungen. Und allen im Land gilt der Appell, *mitzutun, mitzuhelfen, mitzuarbeiten*: In einer der steirischen Einsatzorganisationen – z. B. den Freiwilligen Feuerwehren, der Rettung, der Rettungshundebrigade, der Wasserrettung, der Bergrettung, den Kriseninterventions-Teams oder der Höhlenrettung. Nur so wird es möglich sein, die Schäden und Folgen immer häufiger werdender Naturkatastrophen gering oder wenigstens in Grenzen zu halten.

#### DIE WICHTIGSTEN NOTRUFNUMMERN:

112 Euro-Notruf, 122 Feuerwehr,  
130 Landeswarnzentrale, 133 Polizei,  
140 Bergrettung, 144 Rettung.

Katastrophenschutz und Landesverteidigung



→ Der Landeshauptmann

Glückliche Paare



Graz hat die jüngsten und heiratsfreudigsten Einwohner.

KK, PHOTOS.COM

## Die Grazer sind jung und heiratswütig

**STATISTIK.** Grazer Bevölkerung hat landesweit den niedrigsten Altersschnitt. Und: Die Murstadt ist Ehe- und Scheidungshochburg.

Von Daniel Windisch  
✉ daniel.windisch@grazer.at

■ Der aktuelle Bericht der Rechenkünstler um Landesstatistiker **Martin Mayer** bringt es ans Tageslicht: Graz hat im Vergleich zum Rest des Steirerlandes die jüngste Bevölkerung sowie die heiratswütigsten und scheidungsfreudigsten Bürger. Und auch „Zuwanderungskaiser“ ist die Murmetropole – immer mehr In- wie Ausländer lassen sich im Schatten des Uhrturms nieder.

In konkreten Zahlen ausgedrückt: Die Grazer Bevölkerung ist im Schnitt 40,8 Jahre alt – und somit jünger als der Durchschnitts-Steirer, dessen Alter statistisch bei 42,8 Jahren liegt. Das hat auch mit dem Zugang vieler Studenten zu tun: So kamen im Vorjahr 1474 Kärntner, 907 Oberösterreicher und 823 Wiener nach Graz. Weniger weit hatten es die 2797 Steirer,

die aus Graz-Umgebung übersiedelten. Auch die Ausländerzuwanderung hält an: Mit 1. Jänner 2012 waren von den 265.318 Einwohnern der Murstadt insgesamt 42.221 Menschen ausländischer Herkunft – in den letzten elf Jahren stieg diese Zahl um satte 96,4 Prozent. Die größte Gruppe stellen Menschen aus Ex-Jugoslawien (13.272) vor Deutschen (4798) und Türken (4285). Auf der anderen Seite kehren viele Grazer der Murstadt auch den Rücken: Ausgewandert wurde im Vorjahr hauptsächlich nach Graz-Umgebung (3344 Fälle) und nach Wien (1363).

Geheiratet wird in Graz gern, 2011 kamen 4,6 Eheschließungen auf 1000 Einwohner (Steiermark-Schnitt: 4,2). Mit 2,4 Scheidungen pro 1000 Einwohner – der Landesschnitt beträgt 2,0 – gehen in Graz aber auch landesweit die meisten Ehen in die Brüche.